



**UZ**

Universitätszeitung  
Organ der  
Kreisleitung der SED  
18. Januar 1980

**O3**

**KARL-MARX-UNIVERSITÄT**

Landesbibliothek

21.01.1980

21.01.1980

Gemeinsame Tagung an der KMU orientiert  
auf Vorbereitung der V. Hochschulkonferenz



•  
Zusammen verfolgen die Teilnehmer den Beitrag des Rektors.



Genosse Schneider während seines Vortrages vor den Agitatoren der Karl-Marx-Universität.  
Fotos: HFBS

## Konsequenter Kurs auf höchste Qualität

Mit einer gemeinsamen Plenarversammlung des Wissenschaftlichen Rates, des Gesellschaftlichen Rates, des Stellvertretenden Ministers für Hochschulwesen, Dr. Peter Fiedler, Mitglied des Sekretariats der SED-Kreisleitung und Vorsitzender der Bezirkspolitkommission, Dr. Poppe, von Führungskräfte Kombinates und anlässlich stattfand, unternahm die eine wesentliche Schrift zur Vorbereitung auf die V. Hochschulkonferenz.

Referat regte Rektor Prof. Rathmann zu einer streit- und konsequenzenreichen Diskussion darüber an, wie eine hohe Leistungsfähigkeit im Erziehungswesen, Weiterbildung sowie Fort- und medizinischer Betreuung erreicht ist. Zu dieser Problematik und Möglichkeiten einer etablierten Zusammenarbeit zwischen Theorie und Praxis äußerten sich Diskussionsredner. In seinem Referat unterstrich Dr. Werner S. Sekretär der SED-Kreisleitung, daß eine wichtige Voraussetzung für Leistungszuwachs ein gutes Verständnis für die Diagnose internationaler Klassenkonflikte und deren Auswirkungen und für den Einsatz unserer Epoche ist.

Rektor rügte ins Zentrum der Studien, daß die Heranbildung von wissenschaftlich bewußten, wissenschaftlichem Kader der Universität in der Selbstverwaltung nicht zu übersehen. Die Entwicklung der Universität für Wissenschaft und Technik sollte es, gemeinsam mit dem noch stärkeren Maß an wissenschaftlichen wissenschaftlichen Möglichkeiten, mehr Wirkung erzielen. Der Rektor für die Weisung der Hoch- und Fachschulen: Qualitätssicherung in Studium und Weiterbildung werde weiter zu einer Voraussetzung höherer Forschungsaniveau. Es

## Stets offensiv die Fragen unserer Zeit beantworten

### Lehrgang für Agitatoren an der Universität

(UZ) Einen Lehrgang für Agitatorfunktionäre und Agitatoren an der Karl-Marx-Universität führte am 11. und 12. Januar die SED-Kreisleitung durch. Dr. Siegfried Thiele, Sekretär der SED-Kreisleitung, eröffnete im Hörsaal 17 die zweitägige Veranstaltung. Die Teilnehmer begrüßten zum ersten Vortrag herzlich Günter Schneider, stellv. Leiter der Abteilung Propaganda im ZK der SED. Genosse Schneider referierte zum Thema: „Die Aufgaben zur weiteren Erhöhung des Niveaus der ideologischen Arbeit“. Es ist die Kernfrage der ideologischen Arbeit, so betonte der Referent nachdrücklich, bei allen Werktagen die Erkenntnis weiter zu vertiefen, daß das Bestimmende im geschichtlichen Prozeß der Gegenwart das weitere, unaufhaltsame Erstarken des reinen Sozialismus und der beiden anderen revolutionären Hauptströmungen unserer Zeit ist. Er forderte die Agitatoren auf, noch mehr als bisher zur Entstaltung des aggressiven Charakters des Imperialismus und seiner Zielstellungen zu tun. Dabei gab er eine Einschätzung der gegenwärtigen Tendenzen in der Politik vor allem des USA und der BRD. In diesem Zusammenhang sei überall offensiv zu verdeutlichen, daß die weltweiten Erfolge des Sozialismus und der nationalen Befreiungsbewegung der ursprüchliche Grund sind für die beispiellose hysterische Kampagne des Klassengegners gegen die Kräfte des sozialen Fortschritts – insbesondere

gegen dessen Hauptkraft, die Sowjetunion. Des Weiteren behandelte Genosse Schneider Fragen der ökonomischen Politik der SED und die sich daraus ergebenden konkreten Aufgaben bei der Führung der massenpolitischen Arbeit. Zur Rolle der UdSSR als Pionier des Menschheitsfortschritts“ referierte in einem weiteren Vortrag Prof. Dr. Ernststadt Knabe von der Sektion Geschichte.

Am Sonnabend fand die Schulung ihre Fortsetzung mit Diskussionen in Seminaren sowie einem Forum, zu dem die Teilnehmer den Direktor des FML, Prof. Dr. Horst Richter, Prof. Dr. Maiwald von der Sektion Wirtschaftswissenschaften, Prof. Dr. Stielke, Sektion ML und Dr. Selter, Sektion ANW, begrüßt wurden. In seinem Vortrag zur „Wirtschaftspolitik der SED nach dem 11. Plenum“ betonte Horst Richter, daß noch unter veränderten außenwirtschaftlichen Bedingungen der von IX. Parteitag beschlossene Kurs der Wirtschaftspolitik weitergeführt wird. Nachdrücklich unterstrich er die Notwendigkeit, das Potential der KMU noch entschiedener in den Dienst des wissenschaftlich-technischen Fortschritts zu stellen, um den von der 11. Tagung geforderten Leistungsumstieg realisieren zu helfen. Anschließend beantworteten die Wissenschaftler Fragen der Teilnehmer zur Wirtschaftspolitik und zur Lage in Afghanistan.



Mit großer Aufmerksamkeit folgten die Teilnehmer der Schulung den Ausführungen von Prof. Dr. Horst Richter.  
Foto: R. Müller

## KMU: Zentrum von Kongressen

(UZ) Ein Symposium über sozialistische, ein Kolloquium zum Pädagogische Führung – Persönlichkeit – Persönlichkeitstreffen, ein Analytikerentreffen zur Schwingungsphysik, ein interdisziplinäres wissenschaftliches Seminar u. a. zu den internationales wissenschaftlichen Vereinigungen der KMU in den kommenden Monaten das 200-jährigen Besteck der universitären Ausbildung an der KMU wird vom 10. bis 12. eine mehrjährige wissenschaftliche Konferenz zum Themen der Veterinärmedizin im Bereich der Intensivierung der sozialen und Nahrungsgüterproduktionen.

## Treffpunkt der Musikfolkloristen

(ADN/UZ) Die Gruppen Brummen (Erfurt), „Liebdeutsch“ (Gera), „Wacholder“ (Cottbus) und „Folkänder“ (Leipzig) waren einige der 14 Teilnehmer an der Musikfolklore-Werkstatt, die vergangene Woche in Leipzig durchgeführt wurde. Die rund 70 Musikanamateure trafen sich nicht nur, um alte deutsche Volkslieder zu singen, sie lorden sich auch Musikwissenschaftler ein, mit denen sie Methoden und Möglichkeiten der Volksliedbearbeitung sowie der Erstellung von Quellen diskutierten. Über den Umgang mit historischen Instrumenten konsultierten die Werkstatt-Teilnehmer im Musikinstrumenten-Museum der Karl-Marx-Universität Fachleute.

**deute:**



Aus dem Referat  
der Kreisleitungs-  
sitzung



Zu den gewer-  
schaftlichen Mit-  
gliederversamm-  
lungen



Erfahrungen nach  
einer Konferenz



Moritzbastei –  
neues Freizeit-  
domizil